

Diese Meldung wurde von presstext ausgedruckt und ist unter <https://www.presstext.com/news/20230330048> abrufbar.

pta20230330048

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

REALTECH AG: Vorläufige Geschäftszahlen für 2022, Abschreibung des Goodwills

Leimen (pta/30.03.2023/17:40) -

Die REALTECH AG hat heute die vollständige Abschreibung ihres Goodwills in Höhe von 4,1 Mio. EUR im Konzernabschluss nach IFRS vollzogen. Es kommt hierdurch zu einer unerwarteten Belastung des Konzernergebnisses.

Der REALTECH AG ist es, nach schweren Jahren der Pandemie und großen geopolitischen Verwerfungen, im Geschäftsjahr 2022 gelungen, den Umsatz im Konzern wieder über die Marke von 10 Mio. EUR zu steigern. Dazu haben beide Geschäftssegmente, sowohl in Deutschland als auch in Neuseeland, beigetragen. Das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) liegt im Konzern im mittleren sechsstelligen Bereich. Dies ist trotz einer höheren Kostenbelastung, durch den Wegfall der Kurzarbeit in Deutschland, gelungen.

Aufgrund des Impairment-Tests hat sich ein Abschreibungsbedarf des Goodwills von rund 4,1 Mio. EUR ergeben. Daher hat sich der Vorstand entschlossen, den Goodwill, der aus Unternehmenskäufen aus dem Jahr 1999 resultiert, vollständig abzuschreiben. Durch diese Maßnahme wird das operative Ergebnis mit rund 4,1 Mio. EUR belastet. Der Konzern wird daher voraussichtlich insgesamt ein negatives operatives Ergebnis für das Jahr 2022 von etwa minus 3,8 Mio. EUR ausweisen. Diese Korrektur ist jedoch ohne Einfluss auf den Cashflow, der erneut positiv ist.

Im Geschäftsjahr 2022 erlöste das Unternehmen einen Konzernumsatz von ca. 10,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,9 Mio. EUR) und erzielte dabei ein EBITDA von ca. plus 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: plus 1,3 Mio. EUR) sowie ein negatives (Vorjahr positives) Betriebsergebnis (EBIT) von ca. 3,8 Mio. EUR (Vorjahr: plus 0,9 Mio. EUR), was einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von 4,7 Mio. EUR (Vorjahr Ergebnisverbesserung von ca. 1,7 Mio. EUR) entspricht.

Für das Geschäftsjahr 2023 geht der Vorstand auf Konzernebene weiterhin davon aus, EBIT-positiv zu wirtschaften sowie adäquate Wachstumschancen konsequent zu nutzen.

Der REALTECH-Konzern verfügte zum Stichtag 31.12.2022 über eine Netto-Liquidität in Höhe von insgesamt ca. 3,8 Mio. EUR (Vorjahr: 6,1 Mio. EUR). Hinzu kommen festverzinsliche Wertpapiere (LBBW) in Höhe von 2,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs an liquiden Mitteln und festverzinslichen Wertpapieren von insgesamt ca. 0,2 Mio. EUR.

Die hier genannten vorläufigen Geschäftszahlen stehen unter dem Vorbehalt des Testats des Abschlussprüfers sowie der Billigung durch den Aufsichtsrat. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2022 mit dem endgültigen Jahres- und Konzernabschluss soll planmäßig am 28. April 2022 erfolgen.

(Ende)

Aussender: REALTECH AG
Paul-Ehrlich-Straße 1
69181 Leimen
Deutschland

REALTECH

Ansprechpartner: Cornelia Pohl-Springer, Director Marketing

E-Mail: investors@realtech.com

Website: www.realtech.com

ISIN(s): DE0007008906 (Aktie)

Börse(n): Regulierter Markt in Frankfurt, Freiverkehr in
Berlin, Freiverkehr in Düsseldorf, Freiverkehr in
Hamburg, Freiverkehr in München, Freiverkehr in
Stuttgart, Freiverkehr in Tradegate

**Weitere
Handelsplätze:** XETRA